

Newsletter

Nr. 12/2023



HOSPIZ-VEREIN Gießen e.V.

Ambulanter Hospizdienst

Inhalt

Nachrichten aus der letzten Vorstandssitzung:	3
Mitgliederversammlung	3
Ehrenamt stellt sich vor –	4
Chrissy (Christina) Wanner	4
SPD Fraktion Stadt Gießen bei uns!	7
Besuch der Liebigsschule	7
Gründung Palliativ- & Hospiznetzwerk	8
Letzte Hilfe professionell	8
Dienstfahrrad	9
Schulungskursabschluss	9
Neue Mitarbeiterinnen stellen sich vor	11
Carola Schifner	11
Karin Geyer	12
Ausblick Termine 2023	12

LINKS:

www.dhpv.de

www.hpv-hessen.de

www.haus-samaria-giessen.de

www.ag-hospiz.de

Nachrichten aus der letzten Vorstandssitzung:

Frau Dr. Schünemann stellte das Wesen und den Inhalt des "Würdezentrierten Gesprächs" vor. Im Kern geht es hierbei um die Führung "entlastender" Gespräche mit schwerstkranken und sterbenden Menschen. Der Vorstand wird zu diesem Thema Kompetenz aufbauen, um es dann Interessierten anzubieten.

Unter TOP Beschlussfassungen wurden einstimmig verabschiedet: Kauf eines E-Bikes für unsere Koordinatorinnen, Wahl von Frau Monika Hähner-Gläsel und Frau Dr. Ruth Schünemann in den Personalausschuss und die Wahl von Frau Dr. Schneider-März in den Ehrenamtsausschuss.

Frau Karin Geyer wird nach dem Ausscheiden von Frau Lücke-Schmidt das Rechnungswesen und die damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben bearbeiten und Frau Carola Schifner wird ab dem 01.09.2023 das Koordinatorenteam verstärken.

Erwin Kuhn

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 25. April im Natanya Saal in Gießen statt. Eröffnet wurde die Mitgliederversammlung mit einem Vortrag von Herrn Dr. Drs. Sicco van der Mei. Sein Thema; Überbringung persönlicher, schmerzhafter Nachrichten-Wie sage ich es? An den Vortrag schloss sich eine rege Diskussion an.

Der Vorstandsvorsitzende ging in seinem Rechenschaftsbericht auf den Verlauf des Jubiläumsjahres ein; u.a. rief er noch einmal die Jubiläumsveranstaltungen ins Erinnerung und hob insbesondere die gegenüber dem Vorjahr weiter wachsende Zahl an Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen hervor.

Satzungsgemäß fanden Wahlen in den Vorstand statt. Der Schatzmeister, Herr Dr. Scheld, schied wunschgemäß aus dem Vorstand aus. Für ihn wählte die Mitgliederversammlung Frau Karin Geyer, ehrenamtliche Hospizbegleiterin, in den Vorstand. Dank gilt Herrn Dr. Scheld für sein Engagement. Die anderen, bisher tätigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Im übrigen wurden die Regularien mit einstimmigen Voten der Mitglieder abgewickelt.



(Bild: Dirk Wagner)

Ehrenamt stellt sich vor -

„Ich leiste meinen Beitrag“

Chrissy (Christina) Wanner

Schulungskurs als Hospizbegleiter*in: Juli 2020

Beruf: Verwaltungsfachangestellte

Alter: 35

Wohnort: Gießen

Mein/e gewünschten Einsatzort/e sind: überall da, wo man mich braucht



- Eine perfekte Woche habe ich wenn, die Sonne scheint, an der Arbeit nix stressig war und ich gesund bin.
- Zum Lachen bringt mich, mein Freund und einige wenige Arbeitskolleginnen
- In meinem Leben hat mich geprägt, viele negative und schmerzhaft Erfahrungen aber auch Menschen die in jeder Situation, immer zu mir gehalten haben und auch noch heute für mich da sind.
- Ich trage Sorge für mich, in dem ich auch mal "nein" sage, Sport mache, auch faulenze und versuche nicht immer 101% zu geben.
- An einer anderen Person schätze ich, wenn sie ehrlich sind und nicht aufgeben.
- Einzigartig macht mich...?
- Sterbenden zu begegnen ist mir ein Anliegen, um Ihnen und auch mir selbst etwas Angst vom allein sein zu nehmen.
- In einer Begleitung ermögliche ich, dass man einfach mal erzählen kann, manchmal auch in einer anderen Sprache.
- Wenn sich Menschen an mich erinnern, sagen sie...???
- Wenn ich mir einen „berühmten“ Freund aussuchen könnte, dann wäre es...???
- Meine Top 3 auf meiner Bucketlist sind:
 1. Eine Rundreise durch Japan
 2. Nordlichter sehen
 3. Einen Schneemenschen bauen, im Winter in Gießen

„Ich leiste meinen Beitrag“

Uta & Elo Spamer

Abschlussdatum Schulungskurs als Hospizbegleiter*in:
2018

Beruf: Diplom-Pädagogin; Zusatzausbildung als
Fachkraft für Kinderschutz und tiergestützte Therapie

Alter: 52 Jahre



Wohnort: Gießen

Mein Einsatzort: Haus Samaria Hospiz in Gießen (seit 2016)

- Eine perfekte Woche habe ich, wenn ich täglich einen schönen Alltags-Moment, eine Freude oder eine andere kleine schöne Begebenheit in mein „Sonnen-Tagebuch“ schreiben kann
- Zum Lachen bringt mich ein Blick in die Augen meiner Herzens-Hunde, das Wandern in der Natur, meine besten Freundinnen, Lorient, Otto, Heinz Erhardt, Heinz Becker, Hape Kerkeling, Didi Hallervorden und ein leckeres Käsebrod!
- In meinem Leben hat mich geprägt, dass ich mit den unterschiedlichsten Menschen zu den unterschiedlichsten Zeiten die unterschiedlichsten Erfahrungen machen durfte
- Ich trage Sorge für mich, in dem ich immer wieder den Kontakt zur Natur und den Tieren suche
- An einer anderen Person schätze ich, wenn sie echt, empathisch, aufrichtig, freigiebig, tierlieb und humorvoll ist
- Einzigartig macht mich meine Empathie, mein Humor, meine Wehrhaftigkeit, meine Kreativität und meine „Buntheit“!
- Sterbenden zu begegnen ist mir ein Anliegen, um gemeinsam mit ihnen winzig kleine einzigartige Momente zwischen Tier und Mensch zu sammeln
- In einer Begleitung ermögliche ich den Gästen eine gemeinsame Zeit voller gegenseitiger winzig kleiner und doch so einzigartiger Momente
- Wenn sich Menschen an mich erinnern, sagen sie (hoffentlich), dass ich täglich versucht habe ein guter Mensch in diesem Leben zu sein
- Wenn ich mir einen „berühmten“ Freund aussuchen könnte, dann wäre es Batman, Mozart, Rainer Maria Rilke oder Heinz Erhardt
- Meine Top 3 auf meiner Bucketlist sind:
 1. Die „Nike von Samothrake“ im Louvre in Paris bei Nacht besuchen
 2. Ein kleines Häuschen im Grünen mit vielen Tieren aus dem Tierschutz
 3. Ein gemütliches „Hunde-Kuschel-Café“ in Gießen eröffnen

SPD Fraktion Stadt Gießen bei uns!

die Landtagsabgeordnete der SPD, Frau Nina Heidt-Sommer, hat uns besucht und engagiert mit den Koordinatorinnen und Vorstandsmitglieder des Hospiz-Vereins diskutiert. Themen waren der gesellschaftliche Umgang mit dem Tod und die Finanzierungsstrukturen des Hospiz-Vereins.



(Foto von li. nach re.: Christopher Nübel (Fraktionsvorsitzender SPD Gießen), Mirjam Weiß-Arzet (Koordinatorin), Nina Heidt-Sommer (Landtagsabgeordnete SPD Gießen), Erwin Kuhn (1. Vorsitzender), Monika Hähnel-Gläser (stell. Vorsitzende) & Stefanie Stuchly (Koordinatorin))

Besuch der Liebigsschule

Am 15.05.2023 stellte sich der Hospiz-Verein Gießen e.V. 7 zehnten Schulklassen der Liebigsschule in Gießen von 11:00 Uhr an vor.

Steffi Stuchly und Mirjam Weiß-Arzet gaben im Rahmen einer kurzen 45-minütigen Präsentation einen ersten Überblick über die Hospizbewegung in Deutschland, die im Wesentlichen dank der vielen ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleiter den herausfordernden Aufgabenstellungen im Rahmen der Begleitung schwerstkranken und sterbender Menschen gerecht werden können. Die gut verständliche und lebhaft vorgetragene Präsentation wurde von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie dem anwesenden Lehrerkollegium ausgesprochen interessiert aufgenommen.

Im Anschluss daran standen wir seitens des Hospizes - aufgeteilt in Zweiergruppen wegen der Anzahl der zu berücksichtigenden Schulklassen - den Schülerinnen und Schülern zu Fragestellungen



Quelle: <https://www.liebigsschule-giessen.de/#>! (02.08.2023)

aber auch der Vertiefung von Informationen zu den Aufgabenstellungen eines Hospiz-Vereins zur Verfügung.

Trotz der durch das Lehrerkollegium mit den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld zur Vorbereitung erfolgten Gruppenarbeit war uns klar, dass mit Anfangsschwierigkeiten in der Kommunikation zu rechnen war. So konnte in unserer Gruppe recht schnell das Eis mit der Fragestellung gebrochen werden, welche Information wir denn in einem ersten Treffen mit einer zu begleitenden Persönlichkeit benötigen. Spontan ergaben sich recht schnell die unterschiedlichsten bedeutsamen Hinweise wie Alter, Beruf bzw. im Vorfeld ausgeübter Beruf, Art der Erkrankung, familiäre Verhältnisse, Hobby und vieles mehr. Die unterschiedlichsten weiteren Fragestellungen führten zu einer lebhaften Diskussion auch zu dem Umgang mit dem Tod in Verbindung mit den 5 Sterbephasen nach Kübler-Ross.

Wir waren angetan von der disziplinierten sowie interessierten Kommunikation der Schülerinnen und Schüler. Beendet wurde unsere Informationsrunde nach einer Schulstunde mit einem Dank für das gezeigte Interesse zu dem oft verdrängten Thema Tod.

Gründung Palliativ- & Hospiznetzwerk

Herr Prof. Sibelius und Frau Baumgartel-Weber, Einrichtungsleiterin Haus Samaria, haben die Initiative ergriffen, einen Verein gem. § 39 d SGB V zu gründen. Für diesen Zweck trafen sich mehr als 20 Repräsentanten aus der Hospiz- und Palliativarbeit sowie der Pflege zu einem Abstimmungsgespräch im Universitätsklinikum. Aufgabe des Vereins wird es sein, mit Hilfe eines*r Netzwerkkoordinator*in übergreifende Koordinationstätigkeiten zu organisieren und für ratsuchende Menschen ein kompetenter Ansprechpartner zu sein.

Der Hospiz-Verein wird die Initiative unterstützen und über den Fortgang der Aktivitäten hier berichten

Letzte Hilfe professionell

Endlich war es soweit! Am 11.07. haben Dr. Sabine Burger und Pfr. Armin Gissel einen Letzte Hilfe Kurs professionell über den Hospiz-Verein Giessen e.V. anbieten können.



Insgesamt haben sich 17 Teilnehmer*innen zusammengefunden, die zum Teil aus unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens kamen.

Im Rahmen des Schulungstages gab es die Möglichkeit die Haltungsansätze aus der Hospiz- und Palliativarbeit kennenzulernen und in Kleingruppen zu vertiefen.

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage einsehbar: <https://www.hospiz-verein-giessen.de/02-unsere-angebote/04-letzte-hilfe-kurse/>

Dienstfahrrad

Der Stadtverkehr Gießen ist schon seit längerem eine Herausforderung. Die dienstlichen Termine waren verbunden mit dem Einplanen von viel Extrazeit und Geduld.

Umso größer ist die Freude über das neue Dienst-E-Bike!! Der Vorstand des Hospiz-Vereins Gi e.V. hat beschlossen für unsere Stadttermine ein E-Bike zu ermöglichen.



Nun können wir wieder über die ganzen Staus lächeln, fahren fröhlich zu unseren Terminen und benötigen **keine** Extrazeit. Als Plus kommt natürlich das Tanken der frischen Luft hinzu, die Bewegung an der Arbeit und die Stadtbäume freuen sich ebenfalls.

Wir Koordinatorinnen sind sehr froh über unseren neuen „Gefährten“!!

Mirjam Weiß-Arzt

Schulungskursabschluss

Auch in diesem Jahr haben 12 Teilnehmer *innen den Schulungskurs zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter*in am 27.06.2023 abgeschlossen. Der Vorstand und die Koordinatorinnen sind immer wieder beeindruckt wie engagiert, tief sinnig und herzlich die Teilnehmer*innen sind. Das Interesse, sich auf den Weg zum Hospiz-Verein Gießen e.V. zu machen, um einen Schulungskurs besuchen zu wollen, reift häufig durch eine persönliche Verlusterfahrung und dem Wunsch, sich selbst mit dem Thema der Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Es ist der Mensch, der wichtig ist, ob krank oder gesund! Mut zu haben, Menschen in ausweglosen Situationen zu begegnen, einfach für sie da zu sein, sie und ihre Familien zu unterstützen, das ist das, worin die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen im Kurs befähigt werden.

In dieser gemeinsamen Zeit konnten die Teilnehmer*innen sich mit Ihren Erfahrungen, ihrer eigenen Endlichkeit und mit Fachwissen auseinandersetzen. Einen vertiefenden Einblick konnten sie durch die dazugehörigen Praktika bei unseren Netzwerkpartnern erlangen. Denen unser herzlichster Dank gilt!



Foto v.l.n.r.: Stefanie Stuchly (Kordinatorin), Erwin Kuhn (Vorsitzender), Ingo Hollmann, Petra Karl, Karin van Aarsen, Thorsten Arzt, Ruth Schünemann, Cornelia Ried, Vera Behr, Marion Oberschelp, Stefanie Schäfer, Mirjam Weiß-Arzt (Kordinatorin), Kathrin Prikryl, Tanja Payne, Susanne Fernandes dos Santos, Marion Lücke-Schmidt (Kordinatorin)

Wir Koordinatorinnen freuen uns auf die gemeinsame Zeit und auf eure Einsätze wahlweise im Krankenhaus, in einer Pflegeeinrichtung, im Hospiz Haus Samaria oder zu Hause.

Willkommen im Team!

Neue Mitarbeiterinnen stellen sich vor

Carola Schifner

Mein Name ist Carola Schifner.

Ich bin 49 Jahre alt und wohne mit meinem Ehemann seit über 10 Jahren in Pohlheim, Watzenborn-Steinberg.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit unserem Hund, einem zweijährigen Australien Shepherd, und unseren drei Katzen. Ich bin gerne in der Natur unterwegs oder lese zur Entspannung fesselnde Krimis oder romantische Familiensagas.



Geprägt durch ein harmonisches, soziales Umfeld war für mich schon sehr bald klar, dass ich im beruflichen Kontext für und mit Menschen arbeiten möchte. Nach meiner Ausbildung zur Krankenschwester sammelte ich ganz unterschiedliche Erfahrungen in den Bereichen der Akutpflege im Krankenhaus, der stationären und der ambulanten Langzeitpflege. Ebenso war ich im administrativen Bereich der Begutachtungen zur Pflegebedürftigkeit und Pflegequalität tätig.

Während meines berufs begleitenden Pflegemanagement-Studiums lag mein Schwerpunkt auf Wohn- und Versorgungsformen in der häuslichen Pflege.

Jeder einzelne Bereich, in dem kranke und pflegebedürftige Menschen versorgt werden, ist enorm wichtig – für mich war allerdings bald klar, dass mir der Bereich der ambulanten häuslichen Versorgung am meisten liegt.

So bin ich nun seit sieben Jahren Pflegedienstleiterin in der Ev. Pflegezentrale Giessen.

Ab September 2023 werde ich als Koordinatorin für den Hospizverein Giessen e.V. tätig sein.

Oft werde ich gefragt, was mich zu diesem Wechsel motiviert hat.

Meine Antwort lautet – die Menschen.

Die Menschen, die sich in der Hospizbewegung engagieren und die Menschen, die deren Unterstützung in Anspruch nehmen möchten.

Denn ich selbst durfte innerhalb unserer Familie erfahren, wie wertvoll das Engagement der Haupt- und Ehrenamtlichen in der Hospizbewegung ist.

Zudem gebe ich gerne mein gesammeltes Wissen weiter. In Form von Schulungen oder bei Beratungen, wenn es um Fragen zu Pflege und Pflegebedürftigkeit geht.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben.

Karin Geyer

Mein Name ist Karin Geyer und ich komme aus der Rabenau. Seit dem 1.6. dieses Jahres bin ich Angestellte unseres Vereins und für Buchhaltung und Finanzen zuständig. Mein Beruf ist Bankkauffrau und ich habe lange Zeit in der Volksbank Mittelhessen gearbeitet.



Seit August 2020 bin ich Mitglied und habe die Ausbildung zur Hospizbegleiterin gemacht. Im September 2022 begann mein Dienst auf der Palliativstation der Uniklinik Gießen und dort bin ich zusammen mit 3 Kollegen für das wöchentliche Patientencafé zuständig. Die Arbeit macht mir sehr großen Spaß. Wir lernen ständig Neues dazu und fühlen uns in dem Team der Station richtig wohl und auch akzeptiert und integriert.

Ausblick Termine 2023

September/Oktober/November

September

- 05.09. Gruppenabend für ehrenamtliche Hospizbegleiter: innen (18:15 bis 19:45 Uhr)
- 08.09. Sommerausflug für Hospizbegleiter*innen im Lahngenuß, Gießener Ruderclub Hassia 1906 e.V., Uferweg 14, 35398 Gießen um 18.00 Uhr
- 28.09. Trauertreff – Hospiz-Verein Giessen, Paul-Zipp-Str. 183, 35398 Gießen (18:30 bis 20:30 Uhr)

Oktober

- 14.10. Armomatherapie mit Frau Tamara Schäfer (10:00 bis 15 Uhr) mit Anmeldung für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen.
- 16.10. Supervision mit Ricarda Abrell (für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen) jeweils 17:45 bis 19:45 Uhr
- 26.10. Trauertreff – Hospiz-Verein Giessen, Paul-Zipp-Str. 183, 35398 Gießen (18:30 bis 20:30 Uhr)
- 30.10. Letzte Hilfe Kurs, Luthergemeinde Gießen (17:30 bis 21:30 Uhr)

November

- 05.11. Trauerspaziergang Treffpunkt: Parkplatz Erlenweg in Wißmar Start: 14:00 Uhr Ende ca. 16:00 Uhr (anschl. Einkehrmöglichkeit Gasthof Erlenhof)

- 21.11. Vortrag Prof. Franz Josef Wetz
- 30.11. Trauertreff – Hospiz-Verein Giessen, Paul-Zipp-Str. 183, 35398 Gießen
(18:30 bis 20:30 Uhr

Impressum

Für die bereitgestellten Informationen ist der Vorstand des Hospiz-Verein Giessen e.V., vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Erwin Kuhn verantwortlich.

Bei Fragen helfen Ihnen gerne die Koordinatorinnen Frau Marion Lücke-Schmidt, Frau Stefanie Stuchly, Frau Miriam Weiß-Arzt und Anett Rönning weiter.

Redaktion: Stefanie Stuchly (s.stuchly@hospiz-verein-giessen.de) &

Anett Rönning (a.roennig@hospiz-verein-giessen.de)

Tel.: 0641-3012812

Mail: info@hospiz-verein-giessen.de

Hhttp:// www.hospiz-verein-giessen.de

Anschrift: Hospiz-Verein Giessen e.V., Paul-Zipp-Straße 183, 35398 Gießen

Sitz des Vereins Gießen, Vereinsregister Amtsgericht Gießen VR 2325

